
Subject: Wieviele Grafts sind wohl nötig? Medikamente notwendig?

Posted by [osp179](#) on Mon, 30 Jun 2014 11:38:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich beschäftige mich gerade eingehend mit der Frage ob ich eine HT vornehmen lassen soll oder nicht. Zu mir: Ich bin 34 Jahre alt und leider vorwiegend an großen Geheimratsecken. Diese haben sich in den letzten 3 Jahren deutlich vermehrt. Meines Erachtens wurde der HA durch Stress und das häufige Tragen eines Capi beschleunigt. Ich hatte schon immer große Geheimratsecken aber diese sind in den letzten Jahren deutlich größer geworden. Mein Papa sowie mein Opa hatten beide ebenfalls HA. Mein Papa konnte lange kaschieren aber mittlerweile hat er mit seinen 70 Jahren oben auf dem Kopf auch nur Flusen.

Ich würde mich über Eure Meinung sehr freuen. Neben der HT frage ich mich ob es sinnvoll ist Medikamente (Finasteride) zu nehmen um den HA entgegenzuwirken. Wenn ja, wo bekomme ich diese her?

Für Eure Hilfe im Voraus vielen Dank!

Viele Grüße
Osp1

File Attachments

1) [IMG_20140630_130951.jpg](#), downloaded 526 times



2) [IMG_20140630_130959.jpg](#), downloaded 441 times



3) [IMG_20140630_131022.jpg](#), downloaded 440 times



Subject: Aw: Wieviele Grafts sind wohl nötig? Medikamente notwendig?

Posted by [Hairtefallzwei](#) on Mon, 30 Jun 2014 17:17:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor du eine HT machen lässt ,muss in der Tat dein Haarzustand erstmal stabilisiert werden, was noch nicht so wirkt.

Für ein Rezept für zB Fin müsstest du einen Arzt aufsuchen, der einigermaßen mit der Materie vertraut ist und dir dieses ausstellt.

Für genauere Dosierungen und andere Möglichkeiten , die du noch hast ist der Thread

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/25677/>

ganz hilfreich. Danach kannst du dich mit der HT befassen

Ich denke 1900-2200 wirst du schon brauchen für ein befriedigendes Ergebnis .

Zum Mythos Stress und Kappe:

Sicher Stress kann zu verstärktem Haarausfall führen , aber die Jungs sagen nicht für immer bye bye , sondern kommen wieder und charakteristisch ist ein Effluvium über den ganzen Kopf verteilt.

Die Mär vom Helm,Kappe etc.: Richtig straff gezogen können dir beim reiben über die Kopfhaut theoretisch Haare abbrechen , das interessiert aber die Wurzel ,die tief in der Kopfhaut sitzt 'n sch...

und die produziert auch weiter , wenn du Snapback, Badekappe. Helm und Schleier gleichzeitig tragen würdest ^^

Da wo die Kappe am engsten ansitzt mit Dauerdruck hinten und an der Seite bist du ja auch noch voller Haare nur mal so als Denkanstoß.

Subject: Aw: Wieviele Grafts sind wohl nötig? Medikamente notwendig?

Posted by [osp179](#) on Tue, 01 Jul 2014 10:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst einmal vielen Dank für die Antwort. Nach meinen eigenen Recherchen und den vielen vorher / nachher Bildern bin ich auf eine ähnliche Zahl gekommen. Verwundert hat mich nämlich, dass ich mir mittels der Bilder bei Dr. Koray ein Angebot eingeholt habe und der auf 3600 - 4000 Grafts gekommen ist was mir etwas unverhältnismäßig vorgekommen ist und meinen Geldbeutel definitiv sprengen würde.

In dem Angebot stand allerdings auch, dass ich mich auf einen fortschreitenden HA einstellen soll und versuchen soll mit Präparaten wie Finasterid eine Stabilisierung herbeizuführen. Dies habe ich nun vor und schon einen Termin beim Dermatologen gemacht der sich laut HP auch mit Haarausfall auskennt. Aufgrund der nicht geringen Kosten wäre meine Frage noch, ob es andere Bezugsmöglichkeiten von Generika gibt die empfehlenswert sind?

Bzgl. des Mythos mag das gut sein, dass das Einbildung ist. Es passte halt alles gut zusammen mit der Geburt meines Sohnes, wenig Schlaf viel Stress und dem häufigen Tragen von Kopfbedeckung. Zumindest hatte ich das Gefühl, dass dies den erblich bedingten HA zumindest

etwas begünstigt hat.